

Verbessern des eigenen YouTube Kanals

Eine Strukturierungshilfe mit Tipps,
Anregungen und Grundsätzlichem

Version 0.9

2014

VERBESSERN DES EIGENEN YOUTUBE KANALS

EINE STRUKTURIERUNGSHILFE MIT TIPPS, ANREGUNGEN UND
GRUNDSÄTZLICHEM VON MARC SCHIEFERDECKER

Vor einiger Zeit habe ich damit begonnen, meinen YouTube-Kanal „Let’s Shoot“ ein wenig professioneller zu betreiben als bisher. Hatte ich vorher im Grunde einfach nur halbherzig gelegentlich ein Videos eingestellt und per Social-Media verteilt, so kam mir irgendwann der Gedanke, dass dies sicherlich auch noch etwas schöner, besser und „professioneller“ geht. Also begann ich mich ein wenig mit dem Thema zu beschäftigen und möchte meine Erkenntnisse gerne weitergeben, vielleicht hilft es dir ja ein wenig bei deinem YouTube-Kanal.

Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen.

Und falls du Fragen, oder Anregungen hast, melde dich ruhig bei mir.



INHALTSVERZEICHNIS

Was können wir verbessern? 5

Deinen YouTube-Kanal optimieren 6

 Eine individuelle Kanal-URL erstellen 6

 Kanalsymbol festlegen 6

 Kanalbild bearbeiten 6

 Links bearbeiten 7

 Kanaltrailer festlegen..... 7

 Playlists verwenden 7

 Abschnitte auf deiner Kanalseite anlegen 7

 Kanalinfo & Tags..... 7

 Fanfinder 8

 Kümmere dich um deine Community 8

 So könnte dein Kanal aussehen 8

Deine YouTube Videos optimieren 9

 Struktur eines YouTube Videos..... 9

 Anmoderation 9

 Intro..... 9

 Der eigentliche Hauptinhalt..... 9

 Outro 9

 Abmoderation 9

 Endcard 9

 Allgemeine Video Tipps..... 10

 Thumbnails 10

 Softbox kaufen 10

Veröffentlichungszeitpunkt von Videos 10

Ton..... 11

Hintergrundmusik..... 11

Was sonst noch wichtig ist..... 12

Sei regelmäßig und beständig 12

Vernetze dich 12

Sei einzigartig..... 12

Sei selbstkritisch 12

Schau dir was ab 12

Wenn du etwas nicht kannst, bitte um Hilfe..... 12

Schlusswort 13

Impressum / Kontakt 13



WAS KÖNNEN WIR VERBESSERN?

Im Grunde gibt es zwei Bereiche, in denen wir einen YouTube-Kanal verbessern können. Der erste Bereich ist die Seite des Kanals auf YouTube und der zweite Bereich sind die Videos selbst. Es ist aber klar zu sagen, dass ein Kanaldesign noch so schön sein kann – wenn die Inhalte grottig sind, dann wird das nichts mit steigenden Abonnenten und Klickzahlen.

Gold angemalte Hundescheiße sieht zwar toll aus, ist im Kern aber eben immer noch Scheiße die stinkt. Stecke also deine Hauptenergie in die Verbesserung deiner Video-Inhalte, denn das ist letztendlich das, was zählt.

Dennoch sollten wir auf der Kanalseite die von YouTube gegebenen Möglichkeiten voll ausschöpfen, um den Auftritt des Kanals so ansprechend wie möglich zu gestalten und die Verbreitung der Videos zu steigern.

Innerhalb der Videos sollten wir uns eine gewisse minimale Struktur angewöhnen und auch einen minimalen Qualitätsanspruch festlegen. Auch der Einsatz von minimalem Equipment hilft enorm – eine Softbox gibt es „ready to use“ bei Amazon bereits für unter 30,- €. Das sollte für jeden erschwinglich sein.

Kommen wir aber zuerst zu den Möglichkeiten, die uns YouTube für unser individuelles Kanaldesign und der Optimierung unseres Kanals bietet.



DEINEN YOUTUBE-KANAL OPTIMIEREN

Damit dieses Dokument nicht zu langatmig wird, werden wir nun kurz und knackig. Was solltest du auf deiner Kanalseite alles umsetzen?

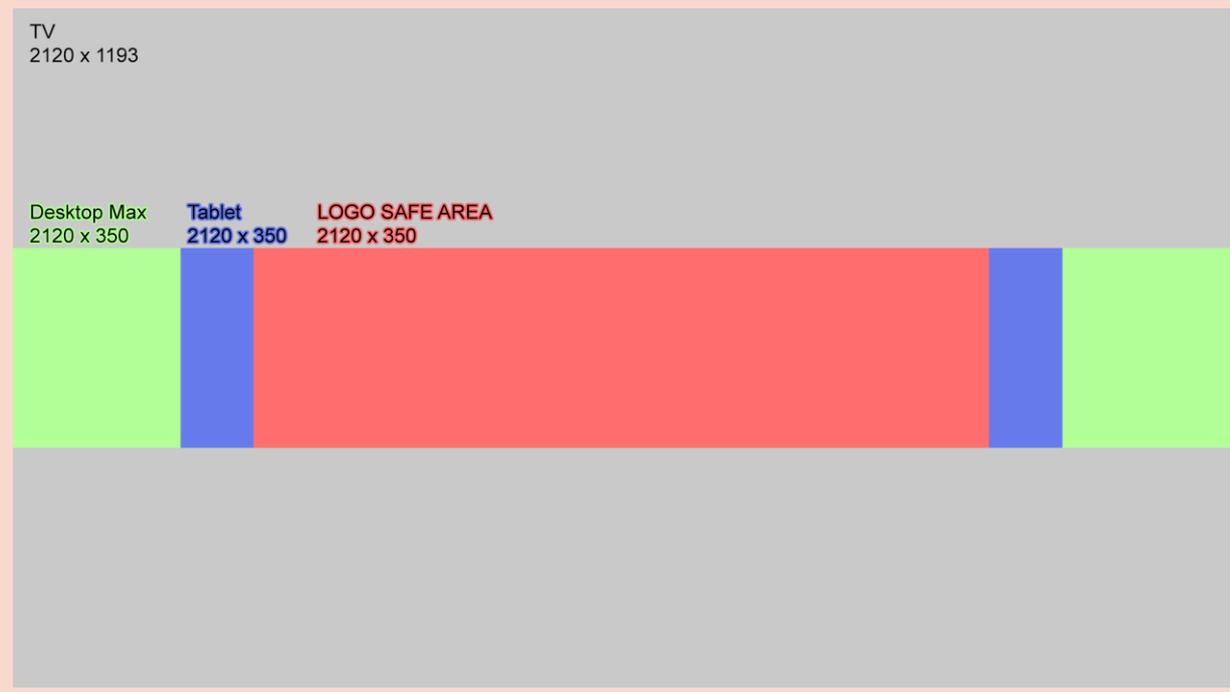
EINE INDIVIDUELLE KANAL-URL ERSTELLEN

YouTube vergibt für jeden neuen Kanal erst mal eine kryptische Kanal-URL z.B. „youtube.com/user/sehr-lange-zufällige-zeichenkette“. Nachdem du dein erstes Video hochgeladen hast, kannst du im YouTube Studio unter „Kanal“ und „Erweitert“ eine individuelle URL vergeben. Diese heißt idealerweise so, wie dein Kanal und sollte idealerweise kurz und knackig sein.

KANALSYMBOL FESTLEGEN

Das Kanalsymbol wird auf deiner Kanalseite oben links im Kopfbereich angezeigt. Das Kanalsymbol kannst du über Google+ individualisieren und sollte zu deinem Kanalbild passen. Zum Bearbeiten auf deiner Kanalseite einfach mit der Maus über das Kanalsymbol fahren und den dann erscheinenden Stift anklicken.

KANALBILD BEARBEITEN



Über deinen Videos ist auf deiner Kanalseite ein Bereich für ein Bild vorgesehen, das sogenannte Kanalbild. Fährst du mit der Maus über diesen Bereich, kannst du rechts den Stift anklicken und dann „Kanalbild bearbeiten“ anklicken, um ein individuelles Bild zu wählen.

Das Kanalbild muss übrigens eine Größe von 2120 x 1192 Pixel haben. Google einfach nach „Kanalbild Vorlage“, dann kannst du dir schnell eine Vorlage herunterladen, um dein Bild individuell zu gestalten.

Folgende Programme sind dafür geeignet: Adobe Photoshop (für Profis), Adobe Fireworks (für Profis), Paint.NET (gut und kostenlos), GIMP (kostenlos, frickelig).

Tipp: Das Logo sollte möglichst immer in der Mitte des Kanalbildes platziert werden, damit es auch auf Mobilgeräten gut aussieht.

LINKS BEARBEITEN

Wenn du mit der Maus über dein Kanalbild fährst, dann kannst du über den erscheinenden Stift auch „Links bearbeiten“ anklicken. Über diese Funktion kannst du deinem Kanal individuelle Links hinzufügen. Verlinke hier am besten deine Webseite, deine Social-Media-Profilen und ganz wichtig: Ein Impressum. Denn auch für YouTube Kanäle gilt die in Deutschland übliche Impressumspflicht.

Tipp: Solltest du deine selbst erstellte Webseite verlinken wollen, musst du die Seite gegenüber Google zuerst verifizieren. Dazu musst du einen bestimmten Tag in die HTML-Ausgabe deiner Seite einbauen. Falls du jetzt nicht weißt, wovon ich rede, dann google das bitte.

KANALTRAILER FESTLEGEN

Es empfiehlt sich für deinen Kanal einen kurzen Trailer zu drehen. Dieser Trailer wird den Besuchern deines Kanals gezeigt, die dich noch nicht abonniert haben. Begrüße deine Besucher in diesem kurzen Video, erkläre worum es in deinem Kanal geht und zeige einige Ausschnitte deiner bisherigen Videos.

Auf deiner Kanalseite kannst du den Trailer wenn du das Video hochgeladen hast zuweisen. Gib dem Video auch eine entsprechende Beschreibung, damit die Besucher deines Kanals auch nachlesen können, worum es in deinem Kanal geht. Zudem ist das interessant für Suchmaschinen.

Tipp: Solltest du noch keinen Trailer haben, kannst du als Platzhalter auch erst mal ein anderes Video als Kanaltrailer festlegen. Besser als gar nichts, ist das Motto.

PLAYLISTS VERWENDEN

Wenn dein Kanal verschiedene Themenfelder abdeckt, solltest du mit verschiedenen Playlists für diese Themen arbeiten. So kannst du die Videos für deine Zuschauer thematisch vorsortieren. Die Playlists kannst du im Videomanager unter „Playlists“ verwalten, was selbsterklärend ist.

Tipp: Sortiere die Playlists automatisch nach Veröffentlichungsdatum absteigend, dann stehen die neusten Videos in der Playlist automatisch am Anfang.

ABSCHNITTE AUF DEINER KANALSEITE ANLEGEN

Du kannst auf deinem YouTube-Kanal Abschnitte anlegen, die du mit verschiedenen Inhalten füllen kannst. Du kannst z.B. deine neusten Uploads unter dem Kanaltrailer anzeigen lassen, oder auch eine bestimmte Playlist. Du solltest hier auf jeden Fall deine „Uploads“ anlegen und auch einen Bereich „Beliebte Videos“.

KANALINFO & TAGS

Damit dein Kanal in Suchmaschinen auch gefunden wird (sowohl von der internen YouTube, als auch von der Google Suche), solltest du eine aussagekräftige Kanalbeschreibung eingeben, sowie entsprechende Kanal-Tags vergeben.

Die Kanalinfo bearbeitest du, indem du auf deiner Kanalseite auf „Kanalinfo“ klickst und dann den

Stift klickst. Die Tags werden im YouTube Studio unter „Kanal“ und dem Bereich „Erweitert“ vergeben.

Tipp: Übertreibe es nicht mit den Tags! Versuchst du dubiose „SEO Tricks“, kann es sein, dass du im Suchmaschinenranking nach unten rutschst.

FANFINDER

Nutze den Fanfinder im YouTube Studio unter „Kanal“, um ein Video innerhalb von YouTube kostenlos als Werbung für deinen Kanal zu schalten. Es ist kostenlos, es könnte sein, dass es etwas bringt, also warum nicht!

Tipp: Es können nur Videos mit einer geringen Länge für den Fanfinder verwendet werden. Es ist daher überlegenswert ein extra Video für den Fanfinder zu produzieren. Es tut aber sicherlich auch der Kanaltrailer.

KÜMMERE DICH UM DEINE COMMUNITY

Beantworte Kommentare zu deinen Videos möglichst zeitnah, das zeigt Aktivität und bindet deine Zuschauer an deinen Kanal. Außerdem ist es fucking höflich.

Tipp: Es gibt eine Android-App „YouTube Creator Studio“ von Google, damit klappt das Beantworten von Kommentaren auch ganz prima unterwegs.

SO KÖNNTE DEIN KANAL AUSSEHEN

The screenshot shows a YouTube channel page for 'Let's Shoot'. At the top, it displays 757 subscribers and 181,852 views. The channel banner features the text 'LET'S SHOOT WAFFEN, ZOMBIES, UNTERHALTUNG' and a rifle. Below the banner, there are navigation tabs for 'Übersicht', 'Videos', 'Playlists', 'Kanäle', 'Diskussion', and 'Kanalinfo'. The main content area shows a video player for 'Let's Shoot Kanal Trailer II' with 89 views. To the right, there are sections for 'Kanal Tipps', 'Angesagte Kanäle', and 'Beliebte Kanäle auf YouTube'. The 'Beliebte Kanäle' section lists several related channels like 'Kochen Vegan', 'Rent a Killer', 'Baikal MP61', 'Khan Arms', and 'DayZ in real life'.

DEINE YOUTUBE VIDEOS OPTIMIEREN

Mal abgesehen von reinen Musikvideos hat sich auf YouTube bei den „informellen“ Videos eine gewisse Struktur durchgesetzt, die von den Zuschauern gut angenommen wird. Diese Struktur ist leicht erklärt, gut umzusetzen und hilft enorm. Ich werde aber auch noch einige allgemeine Tipps zur Videoproduktion geben und dann sind wir mit diesem kleinen Ratgeber auch schon durch.

STRUKTUR EINES YOUTUBE VIDEOS

Die Struktur der Videos sollte immer ähnliche bzw. gleich bleiben und verschiedene Elemente beinhalten, die deine Zuschauer durch alle Videos begleiten.

ANMODERATION

Am Anfang des Videos solltest du kurz anmoderieren, worum es in deinem Video überhaupt geht. Fasse dich dabei kurz und sei knackig.

INTRO

Nach der Anmoderation folgt dein Intro. Das Intro besteht aus einer wiedererkennbaren Animationen, einem Logo, oder einem Bild, ist mit Musik unterlegt und dauert nicht länger als 10 Sekunden.

DER EIGENTLICHE HAUPTINHALT

Jetzt folgt das eigentliche Video. Hier bist du frei und kannst deine Kreativität ausleben. Achte aber immer darauf, dass einzelne Parts nicht zu lang sind, denn sonst kann es schnell langweilig werden. Schneide langweilige Szenen, die nichts Wesentliches zum Inhalt des Videos beitragen konsequent heraus.

OUTRO

Nach dem Hauptinhalt kommt das Outro, also der Abspann. Wer Outros langweilig, oder nicht passend findet, kann hier auch einfach noch mal das Intro ablaufen lassen. Das ist gar nicht so schlecht, denn so erhält das Intro einen gewissen Wiedererkennungswert.

ABMODERATION

In der Abmoderation kannst du etwas zu den kommenden Videos sagen und darum bitten das aktuelle Video zu bewerten und den Kanal zu abonnieren. Bitte um Feedback und animiere deine Zuschauer dazu einen Kommentar zu schreiben.

ENDCARD

Bevor das YouTube Video nach der Abmoderation einfach zu Ende ist, füge noch eine sogenannte „Endcard“ ein. Die Endcard ist eine Grafik, in der du mittels Video-Anmerkungen z.B. dein letztes Video und ein anderes älteres Video verlinkst. So hat der Zuschauer die Möglichkeit ein weiteres Video von dir zu sehen und kannst ihm selbst empfehlen welches Video, anstatt den automatischen Algorithmus von YouTube zu nutzen.

Tipp: Gelungene Endcards kennst du bestimmt aus den Videos von anderen YouTubern. Wenn du die Grafik erstellst, lege die Grafik unbedingt in der Auflösung von FullHD an, also 1920x1080 px.

BEISPIEL ENDCARD



ALLGEMEINE VIDEO TIPPS

Jetzt noch einige ganz allgemeine Tipps, die dir hoffentlich bei deinen Video-Produktionen helfen.

THUMBNAILS

Du kannst bei YouTube eigene Video Thumbnails verwenden. Nutze diese Möglichkeit **KONSEQUENT** und erstelle **FÜR JEDES VIDEO** ein **EIGENES THUMBNAIL**. Das wirkt sofort wesentlich professioneller und deine Zuschauer sehen, dass du es ernst meinst.

Thumbnails kannst du mit einem Grafikprogramm erstellen, die Größe muss dabei mindestens 640 x 360 px betragen, optimalerweise erstellst du deine Thumbnails einfach in der FullHD Auflösung von 1920 x 1080 px.

SOFTBOX KAUFEN

Selbst ein YouTube Video kann wesentlich professioneller wirken, wenn du eine einfache Softbox zur Ausleuchtung verwendest. Wenn du nicht weißt was eine Softbox ist, dann google das einfach und du findest bestimmt auch die Softbox für unter 30 Euro bei Amazon, die du dann bitte sogleich bestellst und verwendest. Es sei denn du hast richtig viel Geld und willst was professionelles kaufen, das ist natürlich auch okay.

VERÖFFENTLICHUNGSZEITPUNKT VON VIDEOS

Veröffentliche deine Videos zwischen 14 und 18 Uhr und nicht um 01:53 Uhr Nachts. Warum ist leicht erklärt: Weil die Veröffentlichung zum richtigen Zeitpunkt die meisten Zuschauer erreicht. Das ist allerdings auch ein wenig von deinem Publikum abhängig. Wenn du eher jüngere Zuschauer hast, die

um zwei aus der Schule kommen und um drei nach den Hausaufgaben den PC anschalten, naja... du weißt was ich meine.

TON

Wenn deine Kamera den Ton in nur recht beschissener Qualität (Rauschen, schlechter Pegel, ...) aufnimmt und keine Möglichkeit hat, ein externes Mikrofon anzuschließen, dann kannst du auch mit einem externen Aufnahmerekorder und einem Ansteckmikrofon arbeiten. Letztendlich reicht dazu ein digitales Diktiergerät mit USB und externem Mikrofonanschluss. Diese Geräte gibt es schon ab ca. 50 Euro, ein Ansteckmikro kostet ca. 20 Euro.

Um eine gute Tonqualität zu erreichen, sollte allerdings etwas mehr investiert werden.

HINTERGRUNDMUSIK

Wenn im Video viel gesprochen wird und es sich nicht um eine Interview-Situation handelt, ist es sinnvoll das Video mit einer leisen Hintergrundmusik zu unterlegen. Achte beim Abmischen darauf, dass die Musik nicht zu laut, aber auch nicht zu leise ist. Den Ton solltest du zudem wenn möglich auf unterschiedlichen Ausgabegeräten abhören, also z.B. ob es auf Lautsprecherboxen okay klingt, aber eben auch auf Kopfhörern.

Allgemeiner Tipp: Achte immer darauf, dass jegliche Musik, die du in deinen Videos benutzt frei verwendbar ist. Freie Musik gibt es auf diversen Portalen. Willst du deine Videos monetarisieren, verwende nur Musik, bei der die Lizenz das auch zulässt, oder lizensiere das Stück – was übrigens gar nicht so teuer ist!

Übrigens gibt es auch frei verwendbare Musik von YouTube:

<https://www.youtube.com/audiolibrary/music>

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Neben dem Kanaldesign und den Videos selbst, gibt es noch weitere Dinge, die du beachten solltest.

SEI REGELMÄßIG UND BESTÄNDIG

Mache dir einen Plan, wann du Videos veröffentlichen willst. Gestalte den Plan so, dass du ihn auch zeitmäßig umsetzen kannst. Beispiel: „Jeden Mittwoch eine Video“, oder „jeden Donnerstag ein Video X und Sonntag ein Video Y“.

Kommuniziere diesen Plan in deinen Videos, z.B. in der Abmoderation, oder in der Endcard.

VERNETZE DICH

Arbeite mit YouTubern, die ein ähnliches Themenfeld beackern zusammen. Schafft Kooperationen, oder tretet sogar mal gemeinsam vor die Kamera.

SEI EINZIGARTIG

YouTube ist voll von Konkurrenz und es gibt nichts, was es auf YouTube nicht schon gibt. Schaffe dir deswegen Alleinstellungsmerkmale, z.B. herausragende Videoqualität, oder sei ein starker und interessanter Charakter. Sonst wird es schwierig sich in der Masse hervorzuheben. Besonders deutlich wird dies z.B. bei den vielen kleinen YouTubern, die sog. „Let's Play“ Videos machen.

SEI SELBSTKRITISCH

Eine gute Möglichkeit die Qualität der eigenen Videos weiter zu verbessern ist, deine Videos nach einigen Wochen selbst noch mal anzusehen. Mit dem genügenden Abstand wirst du selbst erkennen, wo du etwas hättest besser machen können, aber auch, was gut funktioniert hat.

Wenn dir das Video auch nach einigen Wochen selbst noch gefällt, dann bist du auf dem richtigen Weg.

SCHAU DIR WAS AB

Gelegentliche Blicke über den Tellerrand erweitern den Horizont. Schau dir andere Videos in deinem Themenbereich an und überlege, was dir an diesen Videos gefällt und was dir nicht gefällt. Vielleicht kannst du einige positive Elemente in deine eigene Arbeit integrieren.

Das hat übrigens nicht mit „Ideenklau“ zu tun, sondern mit LERNEN.

WENN DU ETWAS NICHT KANNST, BITTE UM HILFE

Ein weiterer Vorteil der Vernetzung: Wenn du etwas nicht kannst (z.B. Grafikbearbeitung), dann frage die Menschen in deinem Netzwerk um Hilfe. Im Gegenzug kannst du vielleicht irgendwann mal bei etwas helfen, dafür sind soziale Netzwerke da und alle profitieren von der gegenseitigen Hilfe.

SCHLUSSWORT

Ich hoffe du konntest aus diesem kleinen Ratgeber etwas mitnehmen, was deinen YouTube Kanal in Zukunft erfolgreicher machen wird. Falls du Fragen hast, oder du der Meinung bist, dass in diesem Dokument eine wichtige Information fehlt, melde dich bitte bei mir. Auch wenn du sonst wie Unterstützung brauchst, kann ich bestimmt helfen.

Ich werde dieses Dokument gelegentlich ergänzen und verbessern. Schau dazu einfach ab und an mal auf meiner Webseite vorbei.

IMPRESSUM / KONTAKT

Marc Schieferdecker
Lendringser Hauptstraße 21a

58710 Menden

Telefon: (0176) 321 30 654
E-Mail: m_schieferdecker@outlook.com

Web: thegeek.de
YouTube: youtube.com/eisenfell

